

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Materialqualität

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion

Das Slim Wallet wurde sorgfältig auf sichtbare Materialfehler wie Kratzer, Risse oder Verfärbungen untersucht. Dabei wurde das Wallet aus verschiedenen Winkeln unter guten Lichtverhältnissen betrachtet um sicherzustellen, dass auch kleine Mängel erkannt werden. Es wurden keine sichtbaren Mängel festgestellt, was auf eine hohe Verarbeitungsqualität des Materials hinweist.

Schritt 2: Haptik-Test

Das Material des Wallets wurde durch Fühlen und Drücken auf seine Beschaffenheit überprüft. Dabei wurden Hände unterschiedlicher Verfasser verwendet, um eine gleichmäßige Beurteilung zu gewährleisten. Es fühlte sich glatt und gleichmäßig an, ohne raue Stellen oder Unebenheiten. Der Test stellte sicher, dass das Material angenehm in der Hand liegt und keine Unregelmäßigkeiten aufweist.

Schritt 3: Wasserfestigkeitstest

Ein paar Tropfen Wasser wurden auf das Material getropft, um zu sehen, ob das Wasser abperlt oder absorbiert wird. Das Wasser wurde aus verschiedenen Höhen getropft und dann beobachtet, was mit den Tropfen geschieht. Das Wasser perlte ab, was auf eine gute Wasserfestigkeit hinweist. Das Material blieb trocken und zeigte keine Anzeichen von Wasseraufnahme.

Schritt 4: Belastungstest

Das Wallet wurde leicht gebogen und gestreckt, um die Belastbarkeit des Materials zu überprüfen. Diese Tests wurden mehrmals unter Anwendung eines sanften, aber konstanten Drucks durchgeführt. Es gab keine Anzeichen von Rissen oder Verformungen. Das Wallet kehrte nach jeder Belastung in seine ursprüngliche Form zurück, was die Stabilität und Flexibilität des Materials bestätigt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbaren Mängel, glatte Haptik, wasserabweisend, hohe Belastbarkeit.

Für eine volle Punktzahl muss das Wallet makellos sein, sich vollständig glatt und gleichmäßig anfühlen, Wasser vollständig abweisen und bei Belastung keinerlei Risse oder Verformungen aufzeigen.

90 Punkte: Minimale sichtbare Mängel, glatte Haptik, gute Wasserfestigkeit, hohe Belastbarkeit.

Minimale sichtbare Mängel, die nur bei genauem Hinsehen erkennbar sind, ein glattes Gefühl des Materials mit geringfügigen Unregelmäßigkeiten, Wasser weitgehend abweisend und hohe Resistenz gegen Verformung und Risse bei Belastung.

80 Punkte: Wenige sichtbare Mängel, überwiegend glatte Haptik, zufriedenstellende Wasserfestigkeit, gute Belastbarkeit.

Einige sichtbare Mängel, überwiegend glatte Haptik mit nur wenigen rauen Stellen, Wasser wird größtenteils abgewiesen, und das Material zeigt eine geringe Zahl an (minimalen) Verformungen bei Belastung.

70 Punkte: Einige sichtbare Mängel, leicht raue Haptik, durchschnittliche Wasserfestigkeit, moderate Belastbarkeit.

Erhebliche sichtbare Mängel, einige raue Stellen beim Anfassen, Wasser wird in einigen Bereichen absorbiert, und einige kleinere Risse oder Verformungen bei Belastung.

60 Punkte: Mehrere sichtbare Mängel, raue Haptik, geringe Wasserfestigkeit, moderate Belastbarkeit.

Deutliche sichtbare Mängel, durchgängige Rauigkeit des Materials beim Anfassen, Wasser wird größtenteils absorbiert und moderate strukturelle Schwächen zeigen sich bei Belastung durch kleine Risse oder Verformungen.

50 Punkte: Viele sichtbare Mängel, sehr raue Haptik, kaum Wasserfestigkeit, niedrige Belastbarkeit.

Viele und leicht erkennbare Mängel, sehr raue Stellen, Wasser wird sofort absorbiert und das Material zeichnet sich durch niedrige Belastbarkeit aus, was zu sichtbaren Rissen und Verformungen führt.

40 Punkte: Sehr viele sichtbare Mängel, unangenehme Haptik, keine Wasserfestigkeit, niedrige Belastbarkeit.

Sehr viele Mängel, unangenehmes Gefühl beim Anfassen, keinerlei Wasserfestigkeit und sehr niedrige Materialbeständigkeit, die zu erheblichen Rissen und Verformungen führt.

30 Punkte: Sichtbare Mängel und Material bricht schnell, unangenehme Haptik, keine Wasserfestigkeit. Deutliche Mängel, Material bricht oder reißt bei geringster Belastung, äußerst unangenehm beim Anfassen, und keine Wasserfestigkeit.

20 Punkte: Material zeigt deutliche Schäden, sehr unangenehme Haptik, keine Wasserfestigkeit. Schwere optische und strukturelle Schäden, extrem unangenehme Haptik, ohne jegliche Wasserfestigkeit.

10 Punkte: Material ist unbrauchbar, sehr unangenehme Haptik, keine Wasserfestigkeit. Das Material hat keine verwendbare Beschaffenheit, ist extrem unangenehm zu berühren und bietet überhaupt keine Wasserfestigkeit.

2. Nähte und Verarbeitungsqualität

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion der Nähte

Die Nähte des Slim Wallets wurden sorgfältig visuell inspiziert. Dabei wurde geprüft, ob die Nähte gleichmäßig gesteppt wurden und keine losen Fäden vorhanden sind. Es wurde festgestellt, dass alle Nähte tatsächlich gleichmäßig und fest waren. Keine losen Fäden oder sichtbare Unregelmäßigkeiten wurden entdeckt.

Schritt 2: Zugtest an den Nähten

Um die Festigkeit der Nähte zu überprüfen, wurden an verschiedenen Stellen des Wallets leichte Zugtests durchgeführt. Dabei wurde vorsichtig an den Nähten gezogen, um zu sehen, ob sie gut halten und keine Anzeichen von Schwäche zeigen. Die Nähte blieben vollständig intakt und zeigten keine Schwachstellen oder Anzeichen des Aufreißens.

Schritt 3: Langzeittest

Das Wallet wurde mehreren Tagen intensivem Gebrauch ausgesetzt, um zu überprüfen, ob sich die Nähte im Alltag lösen oder schwächen. Nach einer mehrtägigen Nutzung zeigte das Wallet keine Veränderungen. Die Nähte blieben weiterhin gleichmäßig und fest, ohne dass sich irgendwo Lose Fäden oder Abnutzungserscheinungen entwickelten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Gleichmäßige, feste Nähte ohne lose Fäden, keine Veränderungen nach Langzeittest. Dieses Ergebnis zeigt, dass das Wallet in allen drei Schritten der Testdurchführung hervorragend abgeschnitten hat. Die Inspektion ergab keine Mängel, und die Nähte blieben stabil und unverändert nach mehrtägiger Nutzung.

90 Punkte: Minimale Unregelmäßigkeiten, feste Nähte ohne lose Fäden, keine Veränderungen nach Langzeittest. Hier wurden möglicherweise leicht wahrnehmbare, aber unkritische Unregelmäßigkeiten festgestellt. Dennoch waren die Nähte insgesamt fest und zeigten keine Schwächen nach dem Langzeittest.

80 Punkte: Wenige Unregelmäßigkeiten, überwiegend feste Nähte, minimale Veränderungen nach Langzeittest. Bei diesem Ergebnis wurden einige kleine Unregelmäßigkeiten und möglicherweise minimale losgelöste Fäden entdeckt, die jedoch kaum Einfluss auf die Gesamtstärke hatten. Die Nähte blieben größtenteils stabil.

70 Punkte: Einige Unregelmäßigkeiten, überwiegend feste Nähte, leichte Veränderungen nach Langzeittest. In diesem Fall wurden mehrere Unregelmäßigkeiten erkannt, die jedoch die Gesamtfestigkeit der Nähte nicht wesentlich beeinträchtigten. Nach dem Langzeittest waren kleine Schwächen erkennbar.

60 Punkte: Mehrere Unregelmäßigkeiten, teilweise lose Nähte, merkliche Veränderungen nach Langzeittest. Hier wurden zahlreiche Unregelmäßigkeiten entdeckt, und einige Nähte waren teilweise lose. Der Langzeittest zeigte merkliche Veränderungen in der Festigkeit und Stabilität der Nähte.

50 Punkte: Viele Unregelmäßigkeiten, mehrere lose Nähte, deutliche Veränderungen nach Langzeittest. Diese Punktzahl weist auf eine erhebliche Anzahl von Unregelmäßigkeiten und mehrfach lose Nähte hin. Der Langzeittest brachte deutlich sichtbare Schwächen in der Verarbeitungsqualität zum Vorschein.

40 Punkte: Sehr viele Unregelmäßigkeiten, viele lose Nähte, starke Veränderungen nach Langzeittest. Ein Ergebnis, das auf sehr viele Unregelmäßigkeiten hinweist, mit zahlreichen losen Nähten und starken Veränderungen in der Festigkeit nach dem Langzeittest.

30 Punkte: Sichtbare Schäden an den Nähten, lose Fäden, starke Veränderungen nach Langzeittest. Bei dieser Punktzahl sind sichtbare Schäden an den Nähten vorhanden, viele lose Fäden und starke Veränderungen auch bei geringem Gebrauch des Wallets.

20 Punkte: Nähte beginnen sich schnell zu lösen, lose Fäden sichtbar, starke Veränderungen nach

Langzeittest. Diese Bewertung zeigt, dass die Nähte schon während des Tests begannen sich zu lösen. Zahlreiche lose Fäden und generell starke Beeinträchtigungen sind deutlich.

10 Punkte: Nähte sind unbrauchbar, viele lose Fäden, sehr starke Veränderungen nach Langzeittest. Hier sind die Nähte dermaßen schlecht verarbeitet, dass sie unbrauchbar wurden. Eine Vielzahl von losen Fäden und sehr starke Veränderungen zeigen sich sofort nach minimalem Gebrauch.

3. Magnetverschluss Funktionalität

Testdurchführung:

Schritt 1: Schließmechanismus testen

Um die grundlegende Funktionalität des Magnetverschlusses zu überprüfen, wurde der Schließmechanismus mehrfach betätigt. Dies beinhaltete das Öffnen und Schließen des Verschlusses mindestens 30 Mal hintereinander, um sicherzustellen, dass der Mechanismus reibungslos funktioniert und der Verschluss jedes Mal fest und sicher schließt. Es wurde darauf geachtet, dass der Magnet kraftvoll genug ist, um den Verschluss ohne manuelle Unterstützung zu schließen und zu sichern. Der Magnetverschluss funktionierte während des gesamten Tests einwandfrei und sorgte dafür, dass der Verschluss jedes Mal fest schloss.

Schritt 2: Belastungstest

Um die Leistung des Magnetverschlusses unter realistischen Einsatzbedingungen zu testen, wurden unterschiedliche Währungen und Karten in das Wallet gelegt. Dies simulierte eine typische Nutzlast, die ein Benutzer im Alltag mit sich führen könnte. Der Test beinhaltete das Einlegen von bis zu 10 Karten und einer Handvoll Münzen in das Wallet. Anschließend wurde überprüft, ob der Magnetverschluss unter dieser Belastung ebenfalls zuverlässig und sicher schließt. Der Verschluss wurde mehrfach überprüft, um sicherzustellen, dass er trotz der zusätzlichen Belastung fest geschlossen blieb.

Schritt 3: Langzeittest

Dieser Schritt sollte sicherstellen, dass der Magnetverschluss auch nach längerer Gebrauchsdauer seine Funktionalität beibehält. Über mehrere Tage hinweg wurde der Verschluss täglich mehrmals benutzt, wobei sowohl das Öffnen als auch das Schließen intensiv getestet wurde. Insgesamt war der Mechanismus über einen Zeitraum von mindestens 10 Tagen im Einsatz, was eine alltägliche Nutzung über längere Zeiträume simulierte. Während dieses Tests wurden keine Anzeichen von Schwäche, Verschleiß oder Abnutzung am Verschluss festgestellt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert einwandfrei ohne jegliche Probleme. Er hält unter Belastung sicher und zeigt keine Abnutzungserscheinungen nach dem Langzeittest.

90 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert gut, hält unter der Belastung sicher, zeigt jedoch minimale Anzeichen von Abnutzung nach dem Langzeittest.

80 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert überwiegend gut und hält meist zuverlässig unter Belastung, zeigt jedoch leichte Abnutzungserscheinungen nach dem Langzeittest.

70 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert größtenteils gut, hält jedoch nur teilweise unter Belastung sicher und zeigt merkliche Abnutzungserscheinungen nach dem Langzeittest.

60 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert teilweise und hält nur unter geringer Belastung sicher, weist deutliche Abnutzungserscheinungen nach dem Langzeittest auf.

50 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert teilweise, hält aber unter wenig Belastung und zeigt starke Abnutzungserscheinungen nach dem Langzeittest.

40 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert selten, hält kaum unter Belastung und weist sehr starke Abnutzungserscheinungen nach dem Langzeittest auf.

30 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert kaum und hält unter Belastung nicht, zeigt aber sehr starke Abnutzungserscheinungen.

20 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert fast gar nicht, hält nicht unter Belastung und zeigt sehr starke Abnutzungserscheinungen.

10 Punkte: Der Magnetverschluss funktioniert nicht, hält überhaupt nicht unter Belastung und zeigt sehr starke Abnutzungserscheinungen.

4. Flexibilität und Biagsamkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Biegetest

Das Wallet wurde vorsichtig in verschiedene Richtungen gebogen, um die Flexibilität zu überprüfen. Dabei wurde systematisch entlang der Achse des Wallets jeweils links, rechts, nach oben und nach unten gebogen. Es zeigte sich biegsam und kehrte nach jedem Biegetest immer in die ursprüngliche Form zurück. Hierbei wurden keine bleibenden Verformungen oder Risse festgestellt.

Schritt 2: Belastungstest

Das Wallet wurde mit einer standardisierten Anzahl von Münzen und Karten befüllt und erneut in verschiedene Richtungen gebogen. Während dieses Vorgangs wurde besonders auf die Belastungspunkte und eventuelle Spannungskonzentrationen geachtet. Trotz der zusätzlichen Belastung durch Münzen und Karten blieb die Flexibilität des Wallets erhalten. Es wurden keine Risse, Brüche oder bleibenden Verformungen beobachtet.

Schritt 3: Langzeittest

Das Wallet wurde über einen Zeitraum von mehreren Tagen hinweg regelmäßig gebogen und überprüft. Hierbei erfolgte der Biegevorgang in festgelegten Intervallen zu verschiedenen Tageszeiten, um eine konsistente Belastung zu simulieren. Nach Abschluss dieses Langzeittests zeigte sich das Wallet weiterhin robust und flexibel. Es waren keine Anzeichen von Materialermüdung, Rissen oder Brüchen zu erkennen, was auf eine hohe Materialqualität und Verarbeitung hinweist.

Punkteverteilung:

100 Punkte:

Hohe Flexibilität in allen Testphasen; keine Risse oder Brüche trotz mehrfacher Biegungen und Belastungen. Langzeittest zeigt keine Materialermüdung oder bleibende Verformungen.

90 Punkte:

Gute Flexibilität in den meisten Testphasen; keine Risse oder Brüche, minimale Materialermüdung oder geringfügige Verformungen nach Langzeittest.

80 Punkte:

Zufriedenstellende Flexibilität in den Testphasen; keine Risse oder Brüche, leichte Materialermüdung oder kleine bleibende Verformungen nach Langzeittest.

70 Punkte:

Durchschnittliche Flexibilität; keine Risse oder Brüche, merkliche Materialermüdung oder spürbare bleibende Verformungen nach Langzeittest.

60 Punkte:

Eingeschränkte Flexibilität, keine Risse, minimale Brüche, deutliche Materialermüdung oder deutliche bleibende Verformungen nach Langzeittest.

50 Punkte:

Geringe Flexibilität; Risse bei stärkerer Biegung, starke Materialermüdung oder erhebliche bleibende Verformungen nach Langzeittest.

40 Punkte:

Kaum Flexibilität, Risse bei geringer Biegung, sehr starke Materialermüdung oder erhebliche Verformungen bereits nach kurzem Testzeitraum.

30 Punkte:

Sehr geringe Flexibilität; Risse und Brüche bei geringfügiger Biegung, sehr starke Materialermüdung oder schwerwiegende bleibende Verformungen bereits nach kurzem Testzeitraum.

20 Punkte:

Fast keine Flexibilität; sofortige Risse und Brüche bei minimaler Biegung, extreme Materialermüdung und bleibende Verformungen sofort ersichtlich.

10 Punkte:

Keine Flexibilität; sofortige Risse und Brüche bei minimaler Beanspruchung, sehr starke Materialermüdung und bleibende Verformungen sofort sichtbar und umfassend.

5. Ergonomie und Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: Ersteindruck

Das Wallet wurde in die Hand genommen und auf seine Griffigkeit und Handhabung überprüft. Es lag gut in der Hand und fühlte sich angenehm an. Zudem wurde die Oberfläche auf ihre Rutschfestigkeit untersucht, um festzustellen, ob das Wallet leicht aus der Hand gleitet. Die Materialien wurden taktil erfasst, wobei darauf geachtet wurde, ob sie sich hochwertig und robust anfühlen. Auch das Gewicht des Wallets wurde bewertet, um zu überprüfen, ob es eine Balance zwischen Leichtigkeit und Stabilität bietet.

Schritt 2: Praktischer Gebrauch

Das Wallet wurde im Alltag genutzt, um zu testen, wie einfach Karten und Münzen ein- und ausgeführt werden können. Die Handhabung war einfach und intuitiv. Es wurde geprüft, wie schnell und unkompliziert verschiedene Kartentypen – wie Kreditkarten, Führerscheine und Mitgliedsausweise – ein- und ausgeführt werden können. Zusätzlich wurde der Zugriff auf Münzen begutachtet, um zu sehen, ob diese leicht zu entnehmen sind, ohne andere Inhalte des Wallets zu stören. Auch wurde der Verschlussmechanismus getestet, um sicherzustellen, dass er sich leicht öffnen und schließen lässt und dennoch fest genug ist, um den Inhalt sicher zu verwahren.

Schritt 3: Langzeittest

Das Wallet wurde mehrere Tage lang in der Hosentasche getragen und regelmäßig benutzt. Es behielt seine Form und zeigte keine Anzeichen von Verschleiß. Über die Testzeit hinweg wurde dokumentiert, ob sich Abnutzungserscheinungen zeigen, wie etwa Verfärbungen, Abdrücke, Verformungen oder Materialbeschädigungen. Ebenso wurde beobachtet, ob die Funktionalität der Fächer, Schlitze und Verschlüsse über die gesamte Zeit erhalten blieb. Die Belastung durch alltägliche Aktivitäten wie Sitzen, Gehen und verschiedene Wetterbedingungen wurde ebenfalls berücksichtigt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Sehr gute Griffigkeit, einfache Handhabung, keine Anzeichen von Verschleiß nach Langzeittest. Das Wallet vermittelt ein Gefühl von hoher Qualität und Komfort bei längerem Gebrauch.

90 Punkte: Gute Griffigkeit, einfache Handhabung, minimale Anzeichen von Verschleiß nach Langzeittest. Es fühlt sich immer noch wertig an, zeigt aber leichte Abnutzungserscheinungen, die kaum wahrnehmbar sind.

80 Punkte: Zufriedenstellende Griffigkeit, einfache Handhabung, leichte Anzeichen von Verschleiß nach Langzeittest. Das Wallet erfüllt seinen Zweck gut, weist jedoch sichtbare, aber nicht störende Gebrauchsspuren auf.

70 Punkte: Durchschnittliche Griffigkeit, einfache Handhabung, merkliche Anzeichen von Verschleiß nach Langzeittest. Die Griffigkeit ist okay, aber nicht optimal, Verschleiß ist deutlich sichtbar, beeinträchtigt jedoch die Funktion nicht stark.

60 Punkte: Eingeschränkte Griffigkeit, einfache Handhabung, deutliche Anzeichen von Verschleiß nach Langzeittest. Das Wallet zeigt beachtliche Gebraucherscheinungen und die Griffigkeit könnte besser sein.

50 Punkte: Geringe Griffigkeit, teilweise schwierige Handhabung, starke Anzeichen von Verschleiß nach Langzeittest. Es erfordert mehr Aufwand beim Gebrauch und sieht abgenutzt aus.

40 Punkte: Kaum Griffigkeit, schwierige Handhabung, sehr starke Anzeichen von Verschleiß nach Langzeittest. Das Wallet ist schwer zu benutzen und zeigt erhebliche Abnutzung.

30 Punkte: Sehr geringe Griffigkeit, sehr schwierige Handhabung, sehr starke Anzeichen von Verschleiß. Es fühlt sich unbrauchbar an und sieht stark abgenutzt aus.

20 Punkte: Fast keine Griffigkeit, sehr schwierige Handhabung, sehr starke Anzeichen von Verschleiß. Das Wallet ist nahezu unbrauchbar und zeigt extreme Abnutzung.

10 Punkte: Keine Griffigkeit, unbrauchbare Handhabung, sehr starke Anzeichen von Verschleiß. Das Wallet ist komplett unbrauchbar und stark beschädigt.